

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

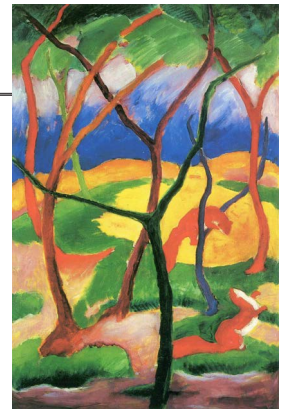
Franz Marc - Eine Kunstwerkstatt für 8- bis 12-Jährige

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt



Vorwort..... 4 - 5

Arbeitspass..... 6



Biografie

Wer war Franz Marc?..... 7



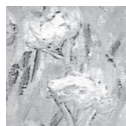
Indersdorf

Bilderrätsel..... 9
 Eindrucksmalerei..... 10
 Spiegelungen..... 11
 Bildfortsetzung..... 12
 Einzelheiten..... 13 - 14
 Augenbild..... 15



Der tote Spatz

Tote Vögel..... 16
 Eselfries..... 17
 Tierverständnis..... 18
 Bilddiktat..... 19
 Suchtiere..... 20
 Suchbilder (1/2)..... 21 - 22



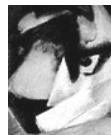
Lärchenbaum

Lärchenbaum..... 23
 Klecksblumenwiese..... 24
 Riesenlärche..... 25
 Ausstellung..... 26
 Katzenbilder..... 27



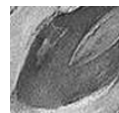
Das blaue Pferd I

Farbzuordnungen (1/2)..... 28 - 30
 Der blaue Reiter..... 31
 Die blaue Farbe (1/3)..... 32 - 35



Tiger

Tigerfarben..... 36
 Formenzerlegungen..... 37
 Rehfamilie..... 38
 Geometrie..... 39
 Postkartengemälde..... 40



Kämpfende Formen

Farbfreiheiten..... 41
 Kämpfende Farben..... 42
 Kriegsbild..... 43
 Abstrakte Kleberei..... 44
 Witzige Tierköpfe..... 45

Lösungen..... 46 - 47

Wer war Franz Marc?

Franz Moritz Wilhelm Marc wurde am 8. Februar 1880 in München geboren. Die Mutter Sophie stammte aus Frankreich und gemäß ihrer protestantischen Konfession wurde Franz Marc konfirmiert. Der Pfarrer Otto Schlier beeindruckte ihn so stark, dass Marc 1897 beschloss, Pfarrer zu werden.

Nach Beendigung seiner Militärzeit 1900 begann Marc ein Studium an der Münchener Akademie. Sein Berufswunsch stand fest: Er wollte Maler werden. Seine Lehrer unterrichteten ihre Schüler in der Tradition der Malerei des 19. Jahrhunderts. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die ersten Bilder Marcs düstere Landschaften mit erdigen Farbtönen zeigen.

Seine erste Reise nach Paris 1903 zeigte ihm eine neue Kunstrichtung auf – den Impressionismus. Bei seiner Rückkehr gab Marc sein Studium an der Akademie auf, mietete sich ein Atelier und versuchte sich im Stil des Impressionismus.

Bei seiner zweiten Reise 1907 nach Paris lernte er Werke der expressionistischen Vorläufer Vincent van Gogh und Paul Gauguin kennen. Nach seiner Rückkehr zog er sich nach Indersdorf zurück. An den in Indersdorf entstandenen Werken von Marc lässt sich der Einfluss van Goghs und Gauguins ablesen.

Als er 1910 August Macke kennenlernte, entwickelte sich ein reger Briefwechsel zwischen den beiden Künstlern. Durch Macke wurde der Fabrikant Bernhard Koehler auf Marc aufmerksam. Er zahlte Marc monatlich 200 Mark und erhielt die Hälfte von Marcs Bildern im Jahr. Marc war nun frei von finanziellen Sorgen und konnte sich ganz der Malerei widmen.

1911 lernte er die Künstler Alexej von Jawlensky, Marianne von Werefkin, Gabriele Münter und Wassily Kandinsky kennen. Mit Kandinsky gründete Marc die Künstlervereinigung *Der Blaue Reiter*. In kurzer Zeit organisierten sie eine Ausstellung und planten die Herausgabe eines Almanachs, der 1912 erschien. Eine Ausstellung der Münchener Künstler in Berlin firmierte unter dem Titel *Deutsche Expressionisten*.

Von 1900 bis 1914 hatte sich Marcs Malstil rasant geändert. Von den Anfängen im Malstil des 19. Jahrhunderts mit realistischen Motiven und erdigen Farbtönen ging die Entwicklung über hellere Farben im impressionistischen Stil über die prismatische Zerlegung des Motivs und der Bemalung mit Primär- und Sekundärfarben bis zur völligen Abstraktion.



v.l.n.r.: Maria Marc, Franz Marc, Bernhard Koehler, Heinrich Campendonk, Thomas van Hartmann; sitzend: Wassily Kandinsky, 1911

1914 meldete sich Franz Marc als Kriegsfreiwilliger. Seine Einstellung zum Krieg änderte sich auch nicht, als sein Freund August Macke bereits im Herbst 1914 fiel. Im Februar 1916 hatte sich seine Einstellung zum Krieg schließlich doch geändert und er hoffte auf eine vorzeitige Entlassung aus der Armee. Am 4. März 1916 starb Franz Marc an einem Granatdoppelschuss. 1917 wurde er nach Kochel am See überführt und beerdigt.

Bemerkungen zu der Künstlerwerkstatt

Diese Künstlerwerkstatt beginnt mit der Biografie Franz Marcs, die kurz und knapp die wichtigsten Lebensdaten umreißt. Sie wurde als Puzzle angelegt, um die Schüler zu motivieren, sich mit der Kurzbiografie intensiver zu beschäftigen, als es bei einem bloßen Lesen eines Textes der Fall wäre.

Sein Malstil, seine Auffassung zur Kunst und seine Entwicklung werden in den Kapiteln in kurzen Texten dargestellt, sodass sich die Biografie auf reine Lebensdaten beschränken kann.

Die Kapitel danach beziehen sich jeweils auf ein Farbbild, die dieser Werkstatt als Vierfarbdrucke beiliegen. Das hat den Vorteil, dass der Lehrer die entsprechenden Abbildungen nicht suchen muss und sich entscheiden kann, ob er den vorhandenen Vierfarbdruck in noch einigen wenigen Exemplaren für die Hand des Schülers kopiert oder sich eine Folie für den OVP ziehen möchte.

Der Einsatz von Material wurde bewusst auf das Nötigste beschränkt, um eine „Materialschlacht“, wie man sie häufig im Kunstunterricht der Grundschule antrifft, zu verhindern. Guter Kunstunterricht kann auch mit sparsamen Mitteln erfolgreich sein. In der Regel genügen für die Werkstatt Filzstifte, Farbkasten, Zeichenblock, Schere, Kleber und Schreibpapier.

Nach dem Einsatz der Kurzbiografie kann jedes beliebige Kapitel mit den Schülern bearbeitet werden, da sie unabhängig voneinander sind. Somit bieten sich verschiedene Einsätze der Künstlerwerkstatt.

Sicherlich fallen dem erfahrenen Lehrer weitere Einsatzmöglichkeiten ein. An dieser Stelle sollen nur einige genannt werden.

Sie kann als **ganze Werkstatt** im Kunstunterricht eingesetzt werden. Möglich ist auch, die Werkstatt zur halbieren.

Ein weiterer Einsatz wäre im **Wochenplan** sinnvoll, indem vom Lehrer ausgewählte Kapitel in den Plan mit einbezogen werden.

Auch für die **Freiarbeit** können sich die Schüler mit ausgewählten Kapiteln beschäftigen oder sogar die gesamte Werkstatt im Laufe der Zeit bearbeiten.

Einzelne Kapitel können als **Mini-Referate** dienen. Jeweils ein Schüler bearbeitet ein Kapitel und stellt seine Ergebnisse der Klasse vor. Da sich in jedem Kapitel neben den Arbeitsaufträgen auch kurze Texte zu der Kunstauffassung Franz Marcs befinden, lernen die Schüler seine Entwicklung als Künstler kennen.

Wer war Franz Marc?

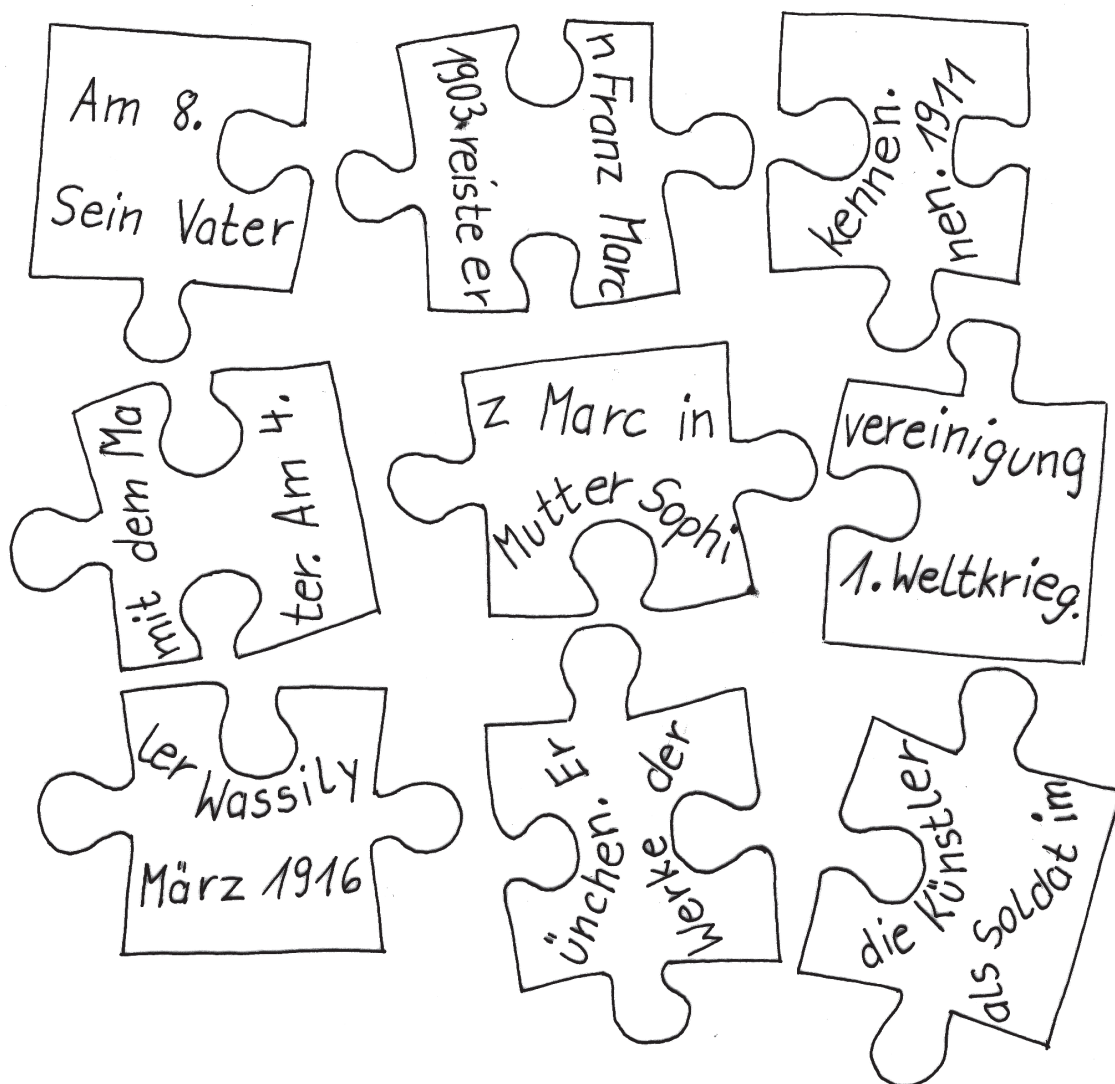


Franz Marc war ein berühmter deutscher Maler. Zuerst wollte er Pfarrer werden, dann entschloss er sich, Maler zu werden. Er liebte das Landleben und ganz besonders die Tiere. Den Menschen misstraute er, aber Tiere begeisterten ihn. Das sieht man auch an seinen Bildern, in denen gelbe Kühe, rote Pferde und blaue Rehe zu sehen sind.



Aufgaben: Schneide die Teile aus und klebe sie als Puzzle auf ein Blatt!

Lies dann die Kurzbiografie über Franz Marc!



Franz Marc

Eine Kunstwerkstatt für 8- bis 12-Jährige

4. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2009
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Birgit Brandenburg
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 947

ISBN: 978-3-95513-410-5

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

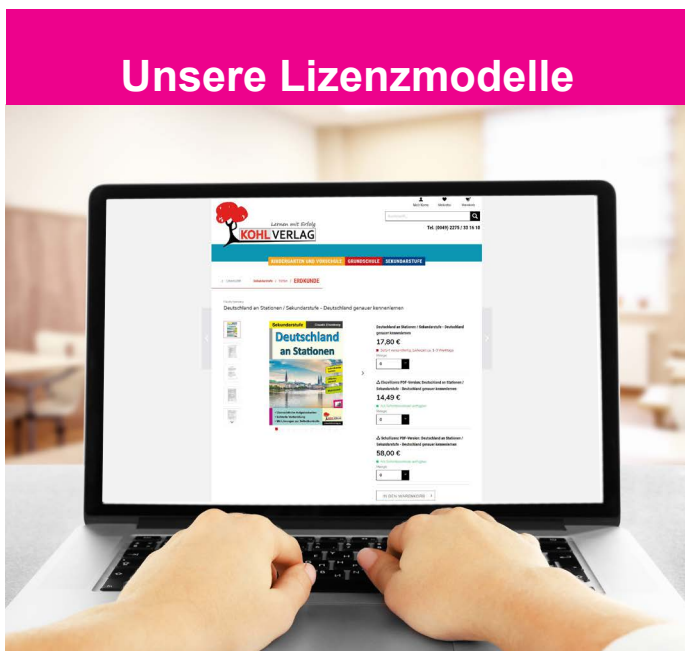
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Franz Marc - Eine Kunstwerkstatt für 8- bis 12-Jährige

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

